

Versicherungsantrag / (Personen bis 40 Jahre)
Application for insurance (Persons up to 40 years)

Bitte beachten Sie auch die Seite 2 / Please see page 2

Antragsteller: Name, Vorname / Applicant: name, first name Frau / Mrs Herr / Mr

Straße, Hausnummer (ggf. Zimmer oder Apartment) / Street, No. (Room or apartment No.)

Postleitzahl, Wohnort / ZIP, Town of residence

Geburtsdatum / Date of birth

Reisepass-Nr. / Passport No.

Heimatland / Home country

Telefon (ggf. Fax) / Phone (or fax) Email

Vers.-Beginn / Start of insurance cover

Versicherungsdauer / Period of insurance

01. ____ .200__

____ Monate / Months (max. 60)

Antragsvariante/Application

1.-12. Monat/Month

13.-60. Monat/Month

Student Comfort®

mit Unfall/Haftpflicht**, with accident and third-party liability coverage**

Gesamtbeitrag/Total premium

Krankenversicherung/Health insurance € 58,90
 Unfall/Haftpflicht/Accident, third-party liability* € 4,10

Gesamtbeitrag/Total premium

Krankenversicherung/Health insurance € 63,70
 Unfall/Haftpflicht/Accident, third-party liability* € 4,10

Student Classic®

mit Unfall/Haftpflicht**, with accident and third-party liability coverage**

Gesamtbeitrag/Total premium

Krankenversicherung/Health insurance € 37,20
 Unfall/Haftpflicht/Accident, third-party liability* € 3,10

Gesamtbeitrag/Total premium

Krankenversicherung/Health insurance € 60,80
 Unfall/Haftpflicht/Accident, third-party liability* € 4,10

Student Classic®

Krankenversicherung/Health insurance

Gesamtbeitrag/Total premium

Krankenversicherung/Health insurance € 33,10
 Unfall/Haftpflicht/Accident, third-party liability nicht versichert/not insured € 4,10

Gesamtbeitrag/Total premium

Krankenversicherung/Health insurance € 56,70
 Unfall/Haftpflicht/Accident, third-party liability nicht versichert/not insured € 4,10

Monatliche Zahlung per Lastschrift/einzugs ermächtigung / Direct debit

Name, Sitz des Geldinstituts / Bank, address

BLZ / Sort Code

Kto. Nr./ Account No.

Name (falls nicht Antragsteller) / Name (if not applicant)

Monatliche Zahlung per Überweisung / Payment monthly per money transfer to the Deutsche Bank, BLZ 790 700 16, Kto.-Nr. 037 800 000

Datum, Unterschrift / Date, signature

Vermittler-Nr./Broker's reference

* inkl. der z. Zt. gültigen Vers.-Steuer / * incl. the at present valid insurance taxes

Schweigepflichtentbindungserklärung

Mir ist bekannt, dass der Versicherer zur Beurteilung seiner Leistungspflicht auch Angaben überprüft, die ich zur Begründung etwaiger Ansprüche mache oder die sich aus von mir eingereichten Unterlagen (z.B. Rechnungen, Verordnungen) sowie von mir veranlassten Mitteilungen eines Krankenhauses oder von Angehörigen eines Heilberufes ergeben. Zu diesem Zweck befreie ich die Angehörigen von Heilberufen oder Krankenanstalten, die in den vorgelegten Unterlagen genannt sind oder die an der Heilbehandlung beteiligt waren, von ihrer Schweigepflicht; dabei hat die Geltendmachung eines Leistungsanspruches die Bedeutung einer Schweigepflichtentbindung für den Einzelfall. Von der Schweigepflicht entbinde ich auch zur Prüfung von Leistungsansprüchen im Falle meines Todes. Die Schweigepflichtentbindung für die Leistungsprüfung bezieht sich auch auf die Angehörigen von anderen Kranken- und Unfallversicherern, die nach dort bestehenden Versicherungen befragt werden dürfen.

Diese Erklärung gebe ich auch für meine mitzuversichernden Kinder sowie die von mir gesetzlich vertretenen mitzuversichernden Personen ab, die die Bedeutung dieser Erklärung nicht selbst beurteilen können.

Einwilligungsklausel

Ich willige ferner ein, dass der Versicherer im erforderlichen Umfang Daten, die sich aus den Antragsunterlagen oder der Vertragsdurchführung (Beiträge, Versicherungsfälle, Risiko-/Vertragsänderungen) ergeben, im Rahmen des unten stehenden Merkblatts verwendet.

Declaration of exemption from the pledge of secrecy

For assessing his liability, I am aware that the insurer also examines details which I make for justifying any claims, or which result from documentation submitted by me (e.g. invoices, prescriptions), as well as from reports requested by me from a hospital or medically-qualified staff. For this purpose, I release the medically-qualified staff or hospitals named in the submitted documentation, or who were involved in the treatment, from their pledge of secrecy. In this connection, the assertion of a liability claim shall have the meaning of an exemption from the pledge of secrecy for the individual case. I also declare exemption from the pledge of secrecy for investigation of liability claims in the case of my death. The exemption from the pledge of secrecy for the liability investigation also relates to the staff of other medical and accident insurers, who may be questioned regarding existing insurance policies.

Also submit this declaration for my co-insured children, as well as for the persons statutorily represented by me to be co-insured, who are unable to judge the meaning of this declaration.

Consent clause

I additionally consent to the insurer passing on data, to the required extent, resulting from application documents or contract implementation (contributions, insurance cases, risk/contractual changes) in the course of the informationsheet at the bottom.

**Bitte senden oder faxen Sie den ausgefüllten Antrag an:
 Please mail or fax the application to:**

***) Auf Antrag kann die Haftpflicht-/Unfallversicherung ausgeschlossen werden
 **) On request the third-party liability insurance/accident insurance can be excluded

in Süddeutschland / South Germany:

MAWISTA süd GmbH
 Olgastraße 6
 73779 Deizisau

Fax +49-(0) 71 53 - 82 15 35

in Norddeutschland / North Germany:

MAWISTA nord GmbH
 Oststraße 110
 40210 Düsseldorf

Fax +49-(0) 211 - 16 97 98 29

Merkblatt zur Datenverarbeitung

Versicherungen können heute ihre Aufgaben nur noch mit Hilfe der elektronischen Datenverarbeitung (EDV) erfüllen. Nur so lassen sich Vertragsverhältnisse korrekt, schnell und wirtschaftlich abwickeln; auch bietet die EDV der Versichertengemeinschaft einen besseren Schutz vor missbräuchlichen Handlungen als manuelle Verfahren. Die Verarbeitung der uns bekanntgegebenen Daten zu Ihrer Person wird durch das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) geregelt. Danach ist die Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung zulässig, wenn das BDSG oder eine andere Rechtsvorschrift sie erlaubt oder wenn der Betroffene eingewilligt hat. Das BDSG erlaubt die Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung stets, wenn sie im Rahmen der Zweckbestimmung eines Vertragsverhältnisses oder vertragsähnlichen Vertrauensverhältnissen geschieht oder soweit sie zur Wahrung berechtigter Interessen der datenverarbeitenden Stelle erforderlich ist und kein Grund zu der Annahme besteht, dass das schutzwürdige Interesse des Betroffenen an dem Ausschluss der Verarbeitung oder Nutzung überwiegt.

Unabhängig von dieser im Einzelfall vorzunehmenden Interessenabwägung und im Hinblick auf eine sichere Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist in Ihrem Versicherungsantrag eine Einwilligungserklärung nach dem BDSG aufgenommen worden. Die Einwilligung zur Datenübermittlung gilt über die Beendigung des Versicherungsvertrages hinaus, endet jedoch - außer in der Unfallversicherung - schon mit Ablehnung des Antrages oder durch Ihren jederzeit möglichen Widerruf, der allerdings den Grundsätzen von Treu und Glauben unterliegt. Wird die Einwilligungserklärung bei Antragstellung ganz oder teilweise gestrichen, kommt es unter Umständen nicht zu einem Vertragsabschluss. Daneben setzt auch die Übermittlung von Daten, die, wie z.B. beim Arzt, einem Berufsgeheimnis unterliegen, eine spezielle Erlaubnis des Betroffenen (Schweigepflichtentbindung) voraus. In der Personenversicherung ist daher im Antrag auch eine Schweigepflichtentbindungsklausel enthalten.

Im folgenden wollen wir Ihnen einige wesentliche Beispiele für die Datenverarbeitung nennen.

1. Datenspeicherung bei Ihrem Versicherer

Wir erheben und speichern Daten, die für den Versicherungsvertrag notwendig sind. Das sind Ihre Angaben im Antrag und versicherungstechnische Daten, wie Kundennummer (Partnernummer), Beitrag und Bankverbindung sowie erforderlichenfalls die Angaben eines Dritten, z.B. eines Vermittlers, eines Sachverständigen oder eines Arztes. Bei einem Versicherungsfall, speichern wir Ihre Angaben zum Schaden und ggf. auch Angaben von Dritten, wie z. B. den vom Arzt ermittelten Grad der Berufsunfähigkeit oder die Feststellung Ihrer Reparaturwerkstatt über einen Kfz-Totalschaden.

2. Datenübermittlung an Rückversicherer

Im Interesse aller Versicherungsnehmer achten wir auf einen Ausgleich der von ihm übernommenen Risiken. Deshalb geben wir in vielen Fällen einen Teil der Risiken an Rückversicherer im In- und Ausland ab. Diese Rückversicherer benötigen ebenfalls entsprechende versicherungstechnische Angaben von uns wie Versicherungsnummer, Beitrag, Art des Versicherungsschutzes und des Risikos und Risikozuschlags, sowie im Einzelfall auch Ihre Personalien. Soweit Rückversicherer bei der Risiko- und Schadenbeurteilung mitwirken, werden ihnen auch die dafür erforderlichen Unterlagen zur Verfügung gestellt. In einigen Fällen bedienen sich die Rückversicherer weiterer Rückversicherer, denen sie ebenfalls entsprechende Daten, übergeben.

3. Datenübermittlung an andere Versicherer

Nach dem Versicherungsvertragsgesetz hat der Kunde bei Antragstellung, bei jeder Vertragsänderung und im Schadenfall dem Versicherer alle für die Einschätzung des Wagnisses und die Schadensabwicklung wichtigen Umstände anzugeben. Hierzu gehören z. B. frühere Krankheiten und Versicherungsfälle oder Mitteilungen über gleichartige andere Versicherungen (beantragte, bestehende, abgelehnte oder gekündigte). Um Versicherungsmisbrauch zu verhindern, eventuelle Widersprüche in den Angaben des Versicherten aufzuklären oder um Lücken bei den Feststellungen zum entstandenen Schaden zu schließen, kann es erforderlich sein, andere Versicherer um Auskunft zu bitten oder entsprechende Auskünfte auf Anfragen zu erteilen.

Für manche dieser Anlässe bestehen zentrale Hinweissysteme (s. Ziffer 4). Auch sonst bedarf es in bestimmten Fällen (Doppelversicherungen, gesetzlicher Forderungsübergang sowie bei Teilungsabkommen) eines Austausches von personenbezogenen Daten unter den Versicherern. Dabei werden Daten des Betroffenen weitergegeben, wie Name und Anschrift, Kfz-Kennzeichen, Art des Versicherungsschutzes und des Risikos oder Angaben zum Schaden wie Schadenhöhe und Schadentag.

4. Zentrale Hinweissysteme

Solche Hinweissysteme gibt es beim Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft und beim Verband der privaten Krankenversicherung. Die Aufnahme in ein Hinweissystem und dessen Nutzung erfolgt lediglich zu Zwecken, die mit dem jeweiligen System verfolgt werden dürfen, also nur soweit bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind. Beispiele:

Haftpflichtversicherer:

Registrierung von auffälligen Schadenfällen sowie von Personen, bei denen der Verdacht des Versicherungsmisbrauchs besteht. Zweck: Risikoprüfung, Schadenaufklärung und -verhütung.

Unfallversicherer:

Meldung bei erheblicher Verletzung der vorvertraglichen Anzeigepflicht, Leistungsablehnung wegen vorsätzlicher Obliegenheitsverletzung im Schadenfall, wegen Vortäuschung eines Unfalls oder von Unfallfolgen, außerordentlicher Kündigung durch den Versicherer (nach Leistungserbringung oder Klageerhebung auf Leistung). Zweck: Aufdeckung von Versicherungsmisbrauch.

Krankenversicherer:

Meldung der Leistungsfälle, wenn Verdacht auf Versicherungsmisbrauch besteht.

Zweck: Bekämpfung von Betrug und Aufdeckung falscher Angaben bei Antragstellung und Leistungsfällen.

5. Datenverarbeitung bei der Würzburger Versicherungs-AG

Um eine effiziente, kostengünstige und dem höchsten Stand der Technik entsprechende Abwicklung der Datenverarbeitung zu gewährleisten, ist die Würzburger Versicherungs-AG auch berechtigt, externe und nicht in Deutschland beheimatete Dienstleister mit der Sicherung oder der Verwaltung der Daten zu beauftragen oder deren Leistungen einzubeziehen. Die Würzburger Versicherungs-AG ist dafür verantwortlich, dass die Vorschriften des BDSG und auch die oben skizzierten Regelungen eingehalten werden. Die externen Dienstleister werden bezüglich der Vorschriften und Vorgaben entsprechend geschult und deren Einhaltung wird überwacht.

Information sheet on data processing

Today, insurance companies can only fulfil their tasks with the assistance of electronic data processing (EDP). Only with its use can contractual relationships be processed correctly, quickly and economically; EDP also offers better protection against improper actions than manual processes. The processing of the personal data submitted to us is regulated by the Federal Data Protection Law (BDSG). According to it, the collection, processing and use of data is permissible if the BDSG or another legal provision permits it, or if the person concerned has given his consent. The BDSG always allows the collection, processing and use of data if it takes place within the scope of the purposes of a contractual relationship or contract-like bond of trust, or insofar as it is necessary for the safeguarding of justified interests of the data-processing body and there is no reason to believe that the affected person's interests warranting protection in the prevention of processing or use of his data, are predominant.

Irrespective of this balancing of interests to be implemented in individual cases, and with a view to a secure legal basis for data processing, a declaration of consent in accordance with the BDSG has been included in your application for insurance cover. The consent to the transmission of data remains valid beyond the expiry of the insurance contract, terminates however - except for accident insurance - on the rejection of the application or through your revocation which is possible at all times, subject, however, to the principles of good faith. Should the declaration of consent be totally or partly deleted when making an application, the contract may possibly not be concluded. In addition, the transmission of data which, for example, in the case of a doctor, is subject to professional secrecy, presupposes special permission by the person concerned (release from obligation to secrecy). In personal insurance, therefore, a release from the obligation to secrecy clause is included.

Below we would like to provide you with several important examples for data processing.

1. Data storage by your insurance company

We collect and store data which is necessary for the insurance contract. That means information provided by you in your application and technical data such as your client number (partner number), premium and bank account as well as, if necessary, information from a third party, e.g. an agent, an expert or a doctor. In the event of an insurance claim we store your details of the claim and, if necessary, also information from third parties, such as, for example, the degree of occupational disability established by a doctor or the findings of your repair workshop in the event of a total write-off of your car.

2. Data transmission to reinsurer

In the interest of all insured parties, we seek to balance the risks taken over from them. Therefore, in many cases we pass on a part of the risks to reinsurance companies in Germany and abroad. These reinsurance companies also require relevant insurance details from us, such as insurance number, premium, type of insurance cover and the risk and risk surcharge, as well as, in the individual case, also your personal details. Insofar as reinsurance companies play a role in the assessment of risks and claims, the necessary documents will be made available to them. In some cases the reinsurance companies make use of other reinsurance companies, whom they also provide with relevant data.

3. Data transmission to other insurance companies

According to the insurance contract law, in making an application, in every change to the contract and in the event of a claim, the client is obliged to provide the insurance company with all important information that is required for an estimate of the risk and the processing of the claim. This includes, for example, previous illnesses and insurance cases or reports about similar other insurance policies (applied for, existing rejected or cancelled). In order to prevent insurance misuse, to clarify possible contradictions in the information provided by the insured party, or in order to fill gaps in the findings on damages caused, it may be necessary to request information from other insurance companies or to provide corresponding information on request.

For some of these reasons, central reference systems exist (cf. Item 4). Also otherwise, in specific cases (double insurance, legal transfer of claims as well as with splitting agreements) an exchange of person-related data between the insurance companies is necessary. In this connection, data of the person concerned will be passed on, such as name and address, car registration number, type of insurance cover and the risk or details of the claim such as value of the claim and date of claim.

4. Central reference systems

Such reference systems are maintained by the Central Association of the German Insurance Industry and the Association of Private Health Insurance Companies. Admission to a reference system and its use is effected only for purposes which may be pursued by the respective system, in other words, only to the extent that specific preconditions are fulfilled. Examples:

Liability insurers:

Registration of conspicuous claims as well as of persons who are suspected of improper use of insurance. Purpose: examination of risk, clarification and prevention of claims.

Accident insurers:

Report in the event of serious infringement of the pre-contractual obligation to notify, rejection of performance due to deliberate breach of warranty in case of damage, due to simulating an accident or results of an accident, extraordinary termination by the insurer (following payment of benefits or bringing an action for benefits). Purpose: disclosure of insurance misuse.

Health insurers:

Reporting of cases of benefit payments when there is a suspicion of insurance misuse. Purpose: Countering fraud and discovery of false information when applications are made and in cases of benefits.

5. Data processing at Würzburger Versicherungs-AG

In order to guarantee an efficient, cost-effective and technically optimal handling of data processing, Würzburger Versicherungs-AG is also entitled to commission external service providers, not located in Germany, with the securing or administration of data or to integrate their services. Würzburger Versicherungs-AG bears the responsibility that the regulations of the BDSG, and also the provisions described above, are observed. The external service providers will be given appropriate training with respect to the regulations and provisions and their observation will be monitored.